

Schweden - Dänemark

Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Schweden Vertragspartner Braut: Dänemark Datum Vertragsschließung: 1766 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Gustav, Kronprinz von Schweden (später als Gustav III. König) Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/118543725> Geburtsjahr: 1746-00-00 Sterbejahr: 1792-00-00 Dynastie: Oldenburg (Gottorf) Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Braut

Braut: Sophie Magdalena, Prinzessin von Dänemark Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/1052478298> Geburtsjahr: 1746-00-00 Sterbejahr: 1813-00-00 Dynastie: Oldenburg (Dänemark) Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Adolf Friedrich, König von Schweden Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/116008652> Akteur Dynastie: Oldenburg (Gottorf) Verhältnis: Vater # Akteur Braut

Akteur: Christian VII., König von Dänemark Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/118930915> Akteur Dynastie: Oldenburg (Dänemark) Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: Stockholm, Riksarkivet, Konungahusens urkunder, 48 Urkunder rörande kronprins Gustafs och prinsessan Sofia Magdalenas giftermål 1766, nr. 48 c Äktenskapskontrakt Vertragssprache: Schwedisch Digitalisat Archivexemplar: <https://sok.riksarkivet.se/bildvisning/R0001284> Drucknachweis: CTS 43, S. 427-442, nach DT, S. 213-226 Vertragssprache: Schwedisch Vertragsinhalt: [Prä]–Einigung auf Abfassung von Ehevertrag bekundet: vor Eheschließung, nach Präliminarvertrag 11.07.1766 – Ernennung von Verhandlern bekundet: zur Befestigung von alter Freundschaft zwischen Reichen, als Vorbote von glücklicher Zukunft – Verhandlungen, Vertragsabschluss bekundet

1 – Eheschließung vereinbart: nach Überführung der Braut nach Schweden, kirchliche Trauung geregelt

2 – Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt, im Gegenzug für Erbverzicht der Braut, Nutzung zugunsten von Bräutigam geregelt, Rückfall nach Tod der Braut ohne

Kinder geregelt, Nutzung durch Braut nach Tod von Bräutigam geregelt

3 – Aussteuer geregelt

4 – Morgengabe festgelegt: Nutzung geregelt

5 – Unterhalt der Braut während der Ehe festgelegt: zusätzlich zu Morgengabe und Witweneinkünften, für Kleidung und persönlichen Bedarf, Zahlung geregelt, Erhöhung von Unterhalt und Witweneinkünften nach Thronbesteigung der Braut zugesichert

6 – Hofstaat der Braut geregelt: Bestellung und Besoldung der Bediensteten geregelt

7 – Widerlage und Witweneinkünfte festgelegt: anstelle von Anweisung von Witwengütern, Zahlung geregelt – Witwensitz festgelegt: Nutzungsrechte, Zustand und Ausstattung geregelt – Abtretung von Witwensitz bei Abzug der Witwe ins Ausland geregelt – persönlicher Besitz der Braut als Witwe geregelt

8 – Kindererziehung geregelt: lutherische Konfession vorgeschrieben, Finanzierung geregelt

9 – Indemnität der Braut von schwedischen Schulden zugesichert

10 – nach Tod der Braut ohne überlebende Kinder: Weiternutzung von Mitgift, Rückfall nach Tod des Bräutigams geregelt, Übergang von Zugewinn und Aussteuer an Bräutigam geregelt – nach Tod von Ehepartnern mit überlebenden Kindern: Vererbung von Mitgift, Widerlage und Nachlass der Braut geregelt – bei zweiter Ehe der Braut mit oder ohne überlebende Kinder: mit Zustimmung von schwedischen Ständen, Ablösung von Witweneinkünften nach Gutdünken von schwedischem König geregelt, Abtretung von Witwensitz geregelt

11 – nach Tod von Braut oder Bräutigam vor Eheschließung: Nichtigkeit von Ehevertrag geregelt

12 – Ratifikation geregelt

[Suppl] – (Formular für Erbverzichtsurskunde der Braut mit Ratifikation von Bräutigam inseriert) (437 – 442) # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: nein ständische Instanzen beteiligt?: ja externe Instanzen beteiligt?: nein Ratifikation erwähnt?: ja weitere Verträge: nein Schlagwörter: Kommentar: Druckfassung: nach Präliminarvertrag 11.07.1766, Präambel anders, Art. 12 fehlt Inhalt Download JsonDownload PDF